

I n h a l t.

Grundrisse von Wien
Schriften von Wien

XVII.
XX.

Erster Abschnitt. Wiens Lage, Umfang, Grenzen, Klima, Boden, Flüsse, und Naturprodukte S. 1 — 12

Namen	S. 1
Lage und Umfang	2.543
Grenzen	4
Klima	5
Boden	6
Flüsse	8.543
Naturprodukte	11.543

Zweyter Abschnitt. Von den Einwohnern, ihrer ehemaligen Vermehrung, jetzigen Anzahl, Eintheilung derselben, Sitten, Sterblichkeit &c. S. 12 — 59

Volksmenge	S. 12 — 14
Adelstand	15 — 21
Bürgerstand	21
Künstler)	
Gelehrte)	22
Geistliche)	
Miliz	23
Juden	23
Charakter	25
Sprache	26
Sterblichkeit	29 — 59

Drit-

VI

Dritter Abschnitt. Von den Wohnplätzen, dem Häuserbau, der Häuseranzahl nach verschiedenen Jahren, dem Zinsertragniß in der Stadt, und von jeder Vorstadt insbesondere. S. 59 — 64

Wohnplätze	S. 59
Häuserbau	60
Häuseranzahl	61
Zinsertragniß	62 — 64

Vierter Abschnitt. Eintheilung der Stadt und Vorstädte S. 65 — 99

Stadtviertel	S. 65 — 78
Stubenviertel	65
Karnerviertel	67
Widmerviertel	70
Schottenviertel	73
Eintheilung der Vorstädte	78
Policeybezirke	79
Pfarrbezirke	80
Vorstädte	S. 81 — 99
Leopoldstadt	81
Jägerzeil	82
Weißgerber	82
Erdberg	83
Landstrasse	84
Wieden	89
Hungelbrunn	91
Maglsdorf	91
Hundsthurm	92
Reinprechtsdorf	92
St. Margarethe	92
Magdalenengrund	93
Marienhilf	93
Wind-	

Windmühle	93
Leimgrube	93
Spitalberg	94
St. Ulrich untern Guts	94
St. Ulrich obern Guts	95
Alt Lerchenfeld	95
Strozischer Grund	96
Josephstadt	96
Alser- und Wäringergasse	96
Althanischer Grund	98
Himmelpfortengrund	98
Lichtenthal	98
Thury	98
Rosau	98

* Die Angabe der Grundobrigkeit bey jedem Haus, wurde aus de Pouty Verzeichniß vom Jahr 1779 (indessen) entlehnt.

Fünfter Abschnitt. Von dem Hofstätt, und den dazu gehörigen Branchen
S. 99 — 104

Obristhofmeisterstab S. 99.544

Obrister Kämmererstab 101

Obrister Hofmarschallstab 102

Obrister Stallmeisterstab 102

Hohe Hofbedienungen bey der Kaiserinn Königin S. 103 — 104

Obrist Hofmeister S. 104

Obrist Hofmeisterinn 104

Dames de Palais 104

Sechster Abschnitt. Von den verschiedenen Departementen, von dem Conferenzzath,

rath, von dem Staatsrath in inländischen
Geschäften, von der geheimen Hof- und
Staatskanzley in auswärtigen Angelegen-
heiten; von den politischen Hofstellen, von
der Landesstelle, und den derselben unterge-
ordneten Behörden — von der Obersten Ju-
stizstelle, dem Appellationsgerichte, dem Land-
rechte, dem Merkantil- und Wechselgericht,
von dem Wiener Magistrat und den Grund-
obrigkeiten. Von dem Hofkriegsrath S. 105. 155

Von dem Conferenzzrath 105

Staatsrath in inländischen Ge-
schäften 105

Geheime Hof- und Staatskan-
zley 106. 544

Politische Hofstellen 106. 544

Ungerischer Hofrath, und Kan-
zley 109

Siebenbürgischer Hofrath, und
Kanzley 109

Illyrische Hofkanzley 109. 546

Von der Landesstelle 109

Von den derselben untergeordne-
ten Behörden 110

Vom Policydepartement 110 — 132

Von Justizdepartementen 132

Oberste Justizstelle 132

Appellationsgericht 132

Landrecht 133

Von vermischten Gerichten 133

Von dem Magistrat 133 — 155

Siebenter Abschnitt. Von den Land-
ständen, der Erbhuldigung, und den Erb-
ämtern S. 155.

Achter Abschnitt. Von den Kunst=produkten, von der Ein=Aus= und Durchfuhr, Fracht zu Wasser und zu Land, von dem Postwesen dem Münzwesen, Maß und Gewicht, den Mäuthen; dem Handelsstand, der Eintheilung desselben von den mechanischen Künsten, Handwerken, und Eintheilung derselben S. 155 — 231

Manufacturen und Fabriken 156 — 178

* Das Verzeichniß der angezeigten Manufacturen, und Fabriken muß ich für unvollständig erklären; ich hoffe aber im 2ten Bande ein etwas vollständigeres vorlegen zu können.

Uebersicht des Gewerbestandes S. 178—187

Handwerker S. 189—191. 546

Waareneinfuhr	191
Kommerzialstrasse	194
Fracht	196
Post	199
Postkutsche	200
Miethkutsche	202
Landkutsche	204
Maß, und Gewicht	206
Münze	212
Hauptmauth	222
Mechanische Künste	224
Kleine Post	225

Neunter Abschnitt. Von den Volksschulen, Gymnasien; der Universität, Josephinisch=medizinisch=chirurgischen Academie, medicinisch= practischen Lehrschule, von dem Thier=

Thierarzneyinstitute; von verschiedenen besondern Instituten zur Bildung der Jugend; von Mädchenschulen; vom Waiseninstitute; von der Büchereensur; dem Buchhandel; der Buchdruckerey; den Schriftstellern; von Privatbibliotheken; öffentlichen Cabinetten; Leseanstalten &c. S. 232 — 358

Von der Universität	232 — 239
Professoren	234
Gymnasien	239
Volksschulen	240 — 242

* Am 15ten April 1792 ward in der Münzerstrasse Nr. 561 unter der Direction des Hrn May eine teutsche Schule für 30 Knaben errichtet. Man gibt ihnen auch zugleich Unterricht in der Französischen, und Italienischen Sprache. Jeder Knab bezahlt monathlich 3 fl.

In Wien gibt es noch mehrere öffentliche Schulanstalten für die Jugend beyderley Geschlechts; so z. B. hält Frau von Zauner eine Schule für Mädchen, in welcher außer dem gewöhnlichen Unterricht dieselben in der Französischen, Italienischen Sprache, und verschiedenen Frauenzimmerarbeiten Unterweisung erhalten. Jedes Mädchen zahlt monathlich 3 fl. Die Schule ist im großen Ofenloch in der Stadt.

Herr

Herr Joseph Kronauer, privilegirter öffentlicher Lehrer gibt so wohl zu Hause, als ausser demselben mit sehr vielem Nutzen Unterricht in der Französischen Sprache, so wohl für Erwachsene, als Kinder beyderley Geschlechts. Er wohnt vor dem Stubenthor in der Rabengasse Nr. 55. Bestellung nimmt auch Herr Buchhändler Wappler, in der Seizergasse an.

Von besonderen Instituten zur Bildung der Jugend 243

Josephinisch-medizinisch-chirurgische Academie 243

Realhandlungsacademie 250

Thierarzneyinstitut 250

Taubstummeninstitut 255

Orientalische Academie 258

* Die Academie befindet sich jetzt in der Riemerstrasse im Kammeralhaus Nr. 903. im 3ten Geschosse. Die Oberaufsicht über dieses rühmliche Institut führt der würdige Herr Hofrath von Zenisch, und die Directorsstelle bekleidet Abbe Höck, der Eleven sind 12.

Waiseninstitut 259

Bücherrevisionsamt 261

Buchhandel 262. 550. 551.

Buchdruckerey 264

Schriftstellerey 267

Bi-

Bibliotheken
Cabinette

S. 298

300

* Das academisch physische Cabinet ist besonders reichhaltig an Producten aus dem Mineralreich, auch sind darin 2 Stiegen, die auf die Gallerie führen, zu bemerken; sie sind um und um frey, und ruhen auf Federn, man nennt sie die fliegenden Stiegen.

Leseanstalten

S. 304

Unterstützungsanstalten für Studirende

S. 305

Convict

305

Seminarium

307

Pazmannisches ung. Collegium

308

Kroatishches geistl. Collegium

308

Chaoisches Stift

)

Windhagisches Stift

)

Goldberg

)

309

Ständische Ritteracademie

)

Theresianum

315

Savoyische Ritteracademie

318

Löwenburgisches Convict

336

Kielmannseckische Stiftung

336

Griechisch = katholisches Seminarium

338

Universitäts Stipendien

341

Zehnter Abschnitt. Von der Academie der bildendenden Künste, von den Künstlern; Bildersammlungen; Kunstcabinetten; Kunsthandlungen cc. S. 358 — 397.

Aca=

Academie der bildenden	
Künste	S. 358. 554
Academischer Personalstand	364
Academische Mitglieder	370
Academische Schutzverwandte	374
Künstler, welche nicht Mitglieder	
der Academie sind	S. 374
Tonkunst	376
Hofcapelle	377
Kirchenmusik	381
Concerte	382
Milizmusik	382
Tanzmusik	383
Compositeurs	387
Kunstkabinette	588
Bildersammlung	588
K. K. Bildergalerie	588
F. Lichtensteinische Bildergalerie	391
F. Kaunitzische Bildergalerie	392
Gräfl. Schönbornische Gemäldesam-	
sammlung	392
Theatralische Gemäldesammlung	392
Kupferstiche	393
Wachsfiguren	394
* Zu den angeführten Kunstkabin-	
netten ist noch beizusetzen das	
bekannte de Franzische Cabinet	
von seltenen Münzen, Gemmen	
u. wovon jetzt der Reichshofrath	
Baron von Hef, und dessen wür-	
dige Gemahlinn Besitzer sind.	
K. K. Schatzkammer	S. 394
Münzsammlung	396
Kunsthandlungen	396
	Gils.

Filfter Abschnitt. Von der herrschenden Religion; der Erzdiöces, ihrer ehemaligen, und jetzigen Beschaffenheit; von den bestehenden, und erloschenen Klöstern; von den Pfarren; dem Gottesdienste, und den tolerierten Religionen S. 397 — 540

Von der Erzdiöces S. 397

Älteste Kirchen in Wien 398

Kirche zu St. Stephan 400

Bestehende, und erloschene Kirchen
und Capellen

In der Stadt S. 411 — 469

In den Vorstädten

Leopoldstadt S. 447

Unter den Weißgerbern 449

Erdberg 450

An der Landstrasse 450

Am Rennwege 452

An der Widen 453

Maglsdorf) 456

Hundsthurm)

St. Margarethe) 457

Gumpendorf)

Marienhilf 458

Windmühle) 459

Leimgrube)

An der Wien 460

St. Ulrich obern Guts 461

Altes Lerchenfeld 461

Josephstadt 462

Alsergasse 463

Waringergasse 464

Lichtenthal 466

Thu.

Thurn)

Kosau)

467

Summarische Uebersicht der Kirchen

und Klöster in Wien

469

* Bey der Beschreibung der Kirchen und Klöster in Wien waren der Verfasser der *lustra decum coronæ*, der Verf. des ersten Theils *Austriæ Mappis geo. dist.*, ferner Weiskern; Marian, und der erste Tom des *Supplem. C. A.* meine Schöpfungsquellen. Das letztere Werk ist meines Wissens noch von keinem Topographen Wiens benutzt worden. Die darin vorkommenden Nachrichten von den ersten Kirchen in Wien sind wahrscheinlich aus dem Archiv, welches die bürgerlichen Baumeister bey ihrer Innung auf dem St. Stephans Kirchhof in dem Kuratenhause haben, genommen worden.

Pfarren	S. 470 — 474
Gottesdienstordnung	475
Kirchhöfe	493
Stifte und Klöster	495
Mannsklöster	495 — 519
Nonnenklöster	520 — 526
Personalstand der Mannsklöster	1782
und 1783	527
— — — — — der Nonnenklöster	528

XVI

Erloschene Klöster	529
Jetziger Stand der Klöster	530
Öeffentliche Säulen	531
Duldung	537
Anzeige der Messen, welche 1714 in Wien gelesen worden sind	540
Berichtigungen und Zusätze	543